

Duits Duits Du  
Duits Duits  
its Duits Du  
Duits Duits  
its Duits Du  
Duits Duits  
its Duits Du  
Duits Duits  
its Duits Du

## Docentenhandleiding Duits

**RADBOUD**  
pre-university college

Radboud Universiteit



# Die Schweiz - ein vielsprachiges Land!

Deze lesbrief bevat de vakspecifieke opdrachten voor het vak Duits, behorend bij het lespakket Meertaligheid. De lesbrief is geschikt voor 4 en 5 vwo. Het maken en bespreken van de lesbrief kost ca. twee lessen. Met het maken van de lesbrief worden lees-, schrijf- en luistervaardigheid toegepast. De leerling maakt kennis met een cultureel verschijnsel uit het Duitstalig gebied dat in het reguliere curriculum onderbelicht blijft.

## Leerdoelen van de lesbrief:

- *De leerling weet dat Zwitserland een meertalig land is, met Frans, Italiaans, Reto-Romaans en Duits als voertalen.*
- *De leerling weet dat het Duitstalig deel van Zwitserland diglossisch is: het Schweizer Hochdeutsch en het Schweizer Deutsch worden in verschillende, duidelijk afgebakende leefsituaties gebruikt.*
- *De leerling weet dat Schweizer Hochdeutsch alleen in formele situaties wordt gebruikt.*
- *De leerling weet dat Schweizer Deutsch de benaming is voor meer dan twintig Duits-Zwitserse dialecten.*
- *De leerling weet dat in Zwitserland de dialecten een heel andere status hebben dan in andere Europese landen: dialect wordt door veel meer mensen en in veel meer situaties gesproken, dialect wordt in alle lagen van de bevolking gesproken.*
- *De leerlingen kennen enkele verschillen tussen Schweizer Hochdeutsch resp. Schweizer Deutsch en Hochdeutsch, zoals ze het op school leren.*

## Aufgabe 1.

**Höre Dir das Fragment ( 0:15-3:15) an: <https://www.youtube.com/watch?v=afctisp-Cpuk&t=183s>**

1. Erkennst Du die Geschichte? Wie lautet der Titel?

*Roodkapje/Rotchäppli*

2. Notiere mindestens zwei "Eigenartigkeiten" der gesprochenen Sprache, die Dir aufgefallen sind.

*Eigen antwoord*

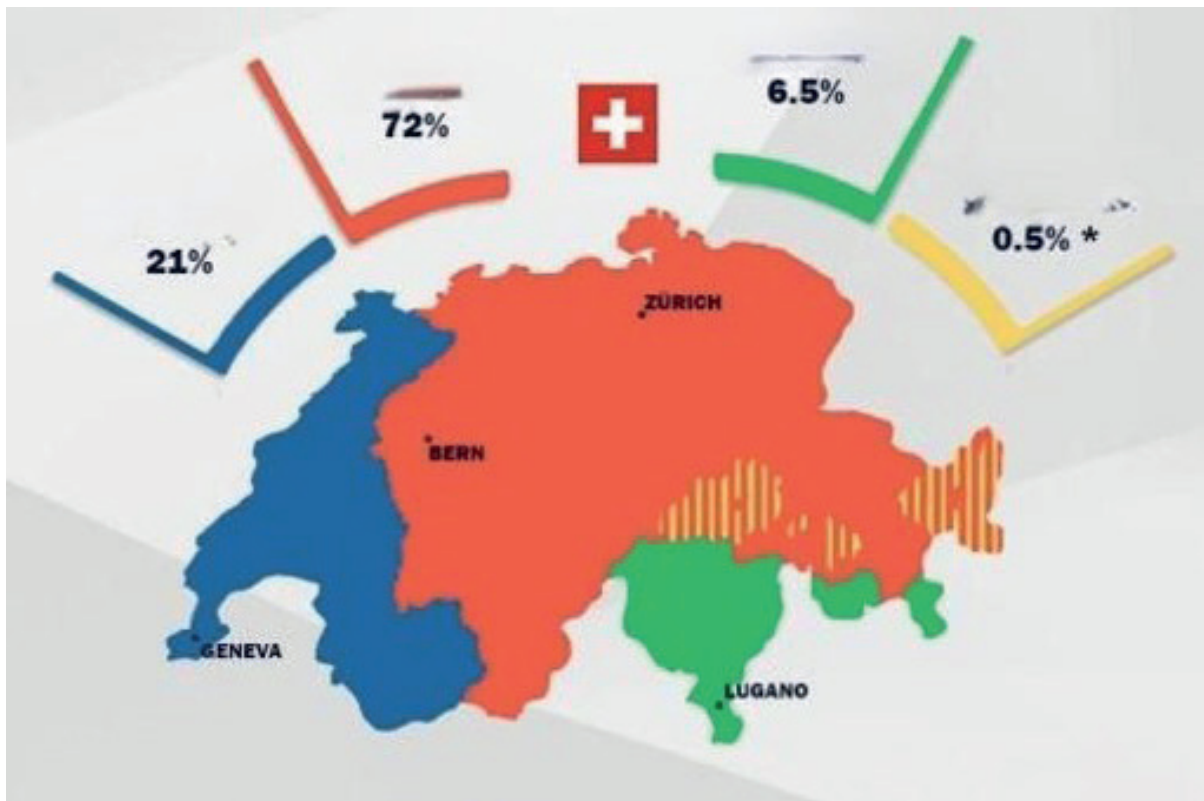
*Die Sprache, die Du gerade gehört hast, ist Schweizer Deutsch bzw. Schwyzerdütsch.*

*Mit der deutschen Sprache kommst Du nicht nur in Deutschland zurecht, es ist in Europa die meistgesprochene Muttersprache. Sie wird nicht nur in Deutschland und in Österreich gesprochen, sondern auch in einem Teil von Belgien, dem Elsass und in Lothringen in Frankreich, in Luxemburg, Nord Italien, Liechtenstein, Dänemark und ..... in der Schweiz.*

*Die deutsche Sprache in der Schweiz, das ist eine spannende Geschichte, mit der wir uns nun näher befassen wollen.*

## Aufgabe 2.

Die Schweiz ist ein mehrsprachiges Land. Man spricht hier Italienisch, Französisch, Räto-Romanisch und Deutsch.



Bron: <https://twitter.com/TheBigDataStats>

1. Betrachte die Karte der Schweiz. Die Farben markieren die Regionen, in denen jeweils eine bestimmte Sprache gesprochen wird. Die Prozentsätze beziehen sich auf den Anteil der Muttersprachler an der gesamten Bevölkerung der Schweiz. Verbinde die Sprachen mit der jeweils richtigen Farbe und dem korrekten Prozentsatz.

Blau: Französisch, Rot: Deutsch, Grün: Italienisch, Gelb: Räto-Romanisch

2. Benutze das Internet. Möglicherweise hast Du noch nie von der Sprache Räto-Romanisch (auch: Alpenromanisch) gehört. In welcher Hinsicht unterscheidet sich diese Sprache von den anderen, in der Schweiz gesprochenen Sprachen?

Es ist die einzige Sprache, die ausschließlich in der Schweiz gesprochen wird.

*Deutsch in der Schweiz: eine komplizierte Geschichte.*

*Wenn von Deutsch in der Schweiz die Rede ist, können verschiedene Sprachvarianten gemeint sein: das Schweizer Hochdeutsch oder das Schweizer Deutsch*

### **I Die offizielle Sprache: Schweizer Hochdeutsch**

Das Schweizer Hochdeutsch wird auch Schriftdeutsch genannt. Dies ist das Deutsch, das in der Schule gelernt und verwendet wird. Es wird im Fernsehen und in der Universität gesprochen, in den Zeitungen und von den Behörden verwendet. Es ist also die offizielle Sprache. Für deutschsprachige Ausländer ist das Schweizer Hochdeutsch gut verständlich, obwohl es eine ganze Reihe von Helvetismen, d.h. spezifisch schweizerische Abweichungen in der Orthographie, dem Idiom, der Wortbildung und der Grammatik, aufweist.



Bron: Wikipedia

*Parkverbotsschild am Basler Rheinufer in Schweizer Hochdeutsch. (Hochdeutsch: Gesamter Platz. Zuwiderhandelnde haften für die Kosten des entstehenden Aufwands.) Die Ausdrücke Ganzer Platz, Fehlbare, Umtriebe und behaftet sind Helvetismen.w*

### **Aufgabe 3.**

**Benutze [www.duden.de](http://www.duden.de). Du siehst hier eine Liste von Helvetismen.**

1. Übersetze die Wörter ins Deutsche, wie Du es in der Schule lernst.
2. Leite von mindestens drei Wörtern die Herkunft ab.
3. Markiere ein Beispiel der spezifisch Schweizer hochdeutschen Rechtschreibung und ein Beispiel der spezifisch Schweizer hochdeutschen Wortbildung (erinnere Dich dabei an Rotchäppli).

Schw. Hochdeutch	Hochdeutsch	Herkunft	Rechtschreibung/ Wortbildung
das Velo	<i>Das Fahrrad</i>	<i>Französisch</i>	
parkieren	<i>parken</i>		
das Poulet	<i>Das Hähnchen</i>	<i>Französisch</i>	
das Sackmesser	<i>Das Taschenmesser</i>		
das Grosskind	<i>Das Enkelkind</i>		<i>Gross = Groß</i>

die Peperoni	<i>Die Paprika</i>	<i>Italienisch</i>	
das Rüebli	<i>Die Möhre/Mohrrübe</i>		<i>chen/lein = li</i>
der Goalie	<i>Der Torwart</i>	<i>Englisch</i>	
die Abdankung	<i>Die Trauerfeier</i>		
herzig	<i>niedlich, süß</i>		

## **II Die geliebte Sprache: Schweizer Deutsch/Schwyzerdütsch**

### **Aufgabe 4.**

**Lesen Sie den Text und hören Sie das Liedfragment von Bode Wartke, Liebeslied in 85**

**Sprachen <https://www.youtube.com/watch?v=BOrsQaUCTYI> (0:0- 0:28 en 3:40 -5: 06)**

*Das Schweizerdeutsche ist keine einheitliche Sprache, sondern setzt sich aus vielen regionalen Untermundarten (...) zusammen. Diese werden in Stadt und Land, hinauf bis in die höchsten sozialen Schichten gesprochen. Zwar pflegen Schule und Wissenschaft die neuhochdeutsche Hochsprache, doch nach dem Unterricht sprechen Lehrer mit den Schülern, Professoren mit den Studierenden in der \*Mundart. Im Fernsehen und Radio wird mit Ausnahme weniger Sendungen Dialekt gesprochen. Es herrscht praktisch eine funktionale \*Diglossi. Gesprochen werden Schweizer Dialekte, geschrieben wird meist „Schriftdeutsch“. Die Situation allein, nicht das Thema, bestimmt, ob Dialekt oder Hochsprache verwendet wird. (...)*

*Vor dem Ersten Weltkrieg bestanden starke Tendenzen zum Hochdeutschen: Die öffentliche Kommunikation war in weiten Teilen bereits von der Schriftsprache beherrscht. \*\*Philologen errechneten schon die Termine für das Aussterben der Mundarten. Die beiden Weltkriege aber ließen in der Schweiz eine „geistige Landesverteidigung“ gegen das Deutsche wachsen, eine „Schwyzer-Schproch-Biwegig“ förderte die Mundart, so dass jetzt das Deutsche vielfach gleichsam als eine Fremdsprache empfunden wird.*

*Heute ist die Mundart in fast allen Bereichen des öffentlichen Lebens akzeptiert. Die romanischsprachigen Schweizer sind die Leidtragenden dieser Entwicklung, denn sie verstehen eher die Hochsprache als den Dialekt. Die hohe Mobilität unserer heutigen Zeit lässt aber auch in der Schweiz Sprachformen entstehen, die mit den Umgangssprachen Deutschlands die Aufgabe kleinräumig verbreiteter Merkmale gemeinsam haben.*

*\*Mundart = dialect*

*\*\*Diglossie is een vorm van maatschappelijke tweetaligheid waarbij twee afzonderlijke talen of variëteiten van dezelfde taal elk in duidelijk afgebakende leefsituaties worden gebruikt.*

*\*\*\* Philologen = taal- en tekstwetenschappers*

*Bron: dtv-Atlas Deutsche Sprache*

1. Beschreibe in deinen eigenen Worten, was Schweizer Deutsch (Schwyzerdütsch) bezeichnet.

*Es ist ein Sammelname für (insgesamt etwa 24) deutsche Dialekte/ Mundarten aus der Schweiz.*

2. Warum ist die Bezeichnung Schweizer Deutsch ungenau und damit verwirrend?

*Es ist nicht eine einzige, einheitliche Sprache, sondern der Begriff bezeichnet die Gesamtheit von verschiedenen, manchmal sehr unterschiedlichen Mundarten.*

3. Wie erklärt sich das Aufleben des Schweizer Deutsch, nachdem es fast verschwunden war?

*Unter dem Eindruck des Ersten und vor allem des Zweiten Weltkrieges wuchs das Bedürfnis der Schweizer, sich von Deutschland (kulturell) abzugrenzen. Es führte zu einer Abwertung des Hochdeutschen zugunsten der Schweizer Mundarten.*

4. Lese den Text über regionale Sprachen in den Niederlanden. Nenne zwei Unterschiede zu der Position der regionalen Sprachen in der Schweiz und eine Gemeinsamkeit.

*In der Schweiz haben die Dialekte einen anderen Status: sie werden von viel mehr Menschen gesprochen und sie werden in viel mehr Kontexten und Situationen gesprochen. Ähnlich wie in den Niederlanden, entstehen durch größere Mobilität überregionale Dialekte.*

#### **Sterven de Nederlandse dialecten uit?**

*Steeds minder mensen spreken een dialect. Maar dat betekent niet dat we in Nederland allemaal hetzelfde Nederlands spreken. Er is natuurlijk ook nog zoets als een regionaal accent, en er zijn woorden die bij een bepaalde streek horen, zoals frietje tegenover patatje.*

*De Nederlandse dialecten hebben hun langste tijd gehad. Dat roepen onderzoekers en taalliefhebbers al zeker een eeuw lang. Inderdaad raken veel dialectwoorden die niemand meer gebruikt in de vergetelheid. Dat geldt in feite voor iedere taal. Ook het Nederlands raakt woorden kwijt die we nu hopeloos ouderwets vinden, en krijgt er weer nieuwe bij. Zo gaan we van edoch en afijn naar Wordfeud en app. Ook de klanken en de grammatica van iedere bekende taal veranderen.*

#### **Tussenvormen**

*Nu is er met dialecten wel wat meer aan de hand. Dialecten in Nederland gaan onder invloed van moderne ontwikkelingen in korte tijd steeds meer op elkaar en op het Algemene Nederlands lijken. Zo veranderen lokale dialecten in regionale talen. De spreektaal gaat steeds meer bestaan uit tussenvormen tussen het lokale dialect enerzijds en het Nederlands anderzijds. Tussenvormen kunnen in sommige gevallen als regionaal dialect ('regiolect') getypeerd worden en in andere gevallen als algemene Nederlandse omgangstaal met een herkenbaar regionale woordenschat en accent. Zulke tussenvormen zijn dus anders dan het dialect zoals dat nog vooral door de oudste generaties wordt gesproken. Deze traditionele lokale dorps- of stadsdialecten worden door de jongere generatie nog maar zelden gebruikt.*

*Naar: [www.taalcanon.nl](http://www.taalcanon.nl), 19 februari 2019*

[https://www.youtube.com/watch?v=\\_rITpGkZSOE](https://www.youtube.com/watch?v=_rITpGkZSOE)

### Aufgabe 5.

1. Jetzt bekommst Du einen Crashkurs Schweizer Deutsch. Im Video werden die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Hochdeutschen en Schweizer Deutschen erklärt. Ergänze die schematische Übersicht der Unterschiede auf Niederländisch.

#### Tijden

Voorbeeld: Het Schweizer Deutsch kent geen onvoltooid verleden tijd, alleen een voltooid verleden tijd

*Schweizer Deutsch kent geen toekomstige tijd, maar gebruikt de onvoltooid tegenwoordige tijd*

#### Naamvallen

Het Schweizer Deutsch kent geen tweede naamval, maar gebruikt het woord "von"

Voorbeeld uit Asterix: *Töifi vom gallische Wald*

#### Betrekkelijk voornaamwoord

Het Schweizer Deutsch gebruikt voor alle betrekkelijk voornaamwoorden "wo"

Voorbeeld uit Asterix: *Junge Bache, wo no d Milchzäng het*

#### Helvetismen

Sommige woorden komen alleen in het Schweizer Deutsch voor

Voorbeeld uit Asterix: *gruusig, Echli*

#### Geslacht

Bij sommige zelfstandige naamwoorden wijkt het geslacht af.

#### Orthografie

Het Schweizer Deutsch kent geen ß, gebruikt daarvoor ss

Voorbeeld uit Asterix: *Schwiinsfüessli*

## De uitspraak wijkt af van het Hoogduits

au > uu	Voorbeeld uit Asterix: <i>druufhäre = daraufhin</i>
k > ch	Voorbeeld uit Asterix:
scht > st	Voorbeeld uit Asterix: <i>Angscht = Angst</i>
-lein und -chen >	Voorbeeld uit Asterix: <i>Echli, Schwinsfüessli = bisschen, Schweinefüßchen</i>
ei > i	Voorbeeld uit Asterix: <i>Vorschpiis = Vorspeise</i>
eu > uu	Voorbeeld uit Asterix: <i>düte = deuten</i>
e > ä	Voorbeeld uit Asterix: <i>unfählbar = unfehlbar</i>
ung > ig	Voorbeeld uit Asterix (let op: er zijn uitzonderingen op de regel, in dit geval Berner dialect): <i>Aamerking = Anmerkung</i>

**2. Lese die Seiten aus Asterix u Obelix uf Irrwäge. Es ist in Berner Mundart geschrieben. Benutze dabei die Notizen, die Du während des Videos angefertigt hast, das erleichtert das Verständnis. Suche im Text des Comics möglichst viele Beispiele der spezifischen Merkmale des Schweizer Deutsch. Notiere diese auf dem Arbeitsblatt.**

**Verstehst Du den Text? Wenn nicht, kein Problem: auf der Rückseite des Arbeitsblattes gibt es eine Übersetzung ins Hochdeutsche.**



## Übersetzung

- In der Stille und Tiefe des gallischen Waldes scheint alles darauf hinzudeuten, dass es Essenszeit ist.
- Aber gewissen Bewohnern ist der Hunger vergangen.
- Anmerkung vom Autor: Für das bessere Verständnis des schweinischen Gesprächs unter vier Augen, wurde hier die Ausdrucksweise vermenschlicht.
- Bist du sicher, dass wir nicht einem dieser Spinner, von diesem Kaff da hinten, in die Hände laufen?
- Bei mir geschieht dir nichts. Warum hast du so eine Angst?
- Weil sie jeden von meinem Rudel gefangen, gehäutet, gebraten und gefressen haben und ich der einzige Überlebende einer vielköpfigen Familie bin. Deswegen!!!
- Du musst nur deinen inneren Schweinehund überwinden! Du benimmst dich wie eine junge Bache, die noch die Milchzähne hat.
- Das Weibchen des Keilers
- Spaß beiseite! Mein System ist unfehlbar, und ich wette mit dir, dass wir nie auf dem Menüplan der Gallier landen.
- Und wenn du die Wetter verlierst, wer gewinnt Sie dann?
- Die Spinner!
- Die Vorspeise!
- Ab durch die Büsche! Mir nach! Die erwischen uns nicht! Das habe ich dir versprochen!
- Wer das Gegenteil behauptet, ist ein armes Schwein.
- Wenn ich nochmal davonkomme, verspreche ich nie mehr zu rülpsen und nie wieder eklig zu fressen.
- Äh Äh Äh, der steht mir schon auf der Hinterhaxe - \*Schweinefüßchen
- Halte durch, wir haben es gleich geschafft. Zeig es ihnen.
- Hast du gesehen, es reicht, die Gallier zu einer römischen Patrouille zu locken, und dann hat man für eine Weile Ruhe. Das ist menschlich, aber man muss es wissen.
- Ein bisschen später im römischen Lager Kleinbonum.
- Jetzt haben die noch Wildschweine abgerichtet, die sie direkt zu unseren Patrouillen führen.
- Das müssen wir Cäsar in Rom melden. So kann es nicht weitergehen.